

⑤

Int. Cl. 2:

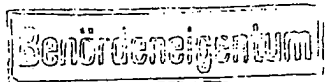
**A 23 G 3/30**

⑯ **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**DEUTSCHES**



**PATENTAMT**



**DE 28 34 647 A 1**

⑪

# **Offenlegungsschrift 28 34 647**

⑫

Aktenzeichen:

P 28 34 647.6

⑬

Anmeldetag:

8. 8. 78

⑭

Offenlegungstag:

21. 2. 80

⑰

Unionspriorität:

⑳ ㉑ ㉒

—

⑳

Bezeichnung:

**Neues Kaugummi-Produkt**

㉑

Anmelder:

**Gießler, Hans Jürgen, 8000 München**

㉒

Erfinder:

**gleich Anmelder**

*Book is made out of  
chewing gum w/ pictures + indicia.  
Totally edible*

**DE 28 34 647 A 1**

Patentansprüche

1. Neues Kaugummi-Produkt, dadurch gekennzeichnet, daß es die Form eines Druckerzeugnisses aufweist, welches ganz oder teilweise aus verzehrfertiger Kaugummi-Masse besteht.
2. Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es die Form eines Buches hat, dessen Seiten und Umschlag aus Kaugummi-Masse bestehen.
3. Produkt nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß Seiten und Umschlag in durchsichtige oder durchscheinende Folien eingeschweißt bzw. eingesiegelt sind.
4. Produkt nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Seiten und/oder die sie einhüllenden Folien eine das Abreißen erleichternde Schwächungs- bzw. Perforationslinie aufweisen.
5. Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß nur einzelne Seiten aus Kaugummi-Masse bestehen.
6. Produkt nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß diese Seiten in Folien eingeschweißt oder eingesiegelt sind.
7. Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß nur der Einband bzw. Umschlag aus Kaugummi-Masse besteht.
8. Produkt nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Kaugummi-Masse mittels zugelassenen Lebensmittelfarben bedruckt ist.

030008/0247

ORIGINAL INSPECTED

- 2 -

2834647

9. Produkt nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Kaugummi-Masse mit Konservierungsmitteln geschützt ist.

030008/0247

Hans Jürgen Gießler, München  
=====

Neues Kaugummi-Produkt

2834647

Die Erfindung betrifft ein neues Kaugummi-Produkt, das dadurch gekennzeichnet ist, daß es die Form eines Druckerzeugnisses aufweist, welches ganz oder teilweise aus verzehrfertiger Kaugummi-Masse besteht.

Kaugummi wird heute üblicherweise in Form von Streifenkaugummi, d.h. in Päckchenform vertrieben, wobei im allgemeinen jeder einzelne Streifen mit wenigstens drei bis vier getrennten Schichten von Umhüllungen oder Verpackungsmaterialien bedeckt wird, um ihn vor dem Brüchigwerden durch Austrocknen zu bewahren. Auf diese Weise stellen die Verpackungskosten einen ganz erheblichen Anteil an den Gesamtkosten des Produkts dar, überdies ist die Herstellung einer Kaugummipackung relativ zeitaufwendig.

Demgegenüber wird durch die Erfindung eine neuartige Vertriebsform zur Verfügung gestellt, welche den Vorteil hat, leicht herstellbar zu sein und weniger Verpackungskosten zu verursachen. Sie stellt ein Druckerzeugnis (z.B. ein Buch, Heft oder Zeitung) dar, das ganz (d.h. alle Seiten sowie der Einband bzw. Umschlag) oder nur teilweise aus verzehrfertiger Kaugummi-Masse besteht.

Gemäß einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung sind sowohl die einzelnen (in der Regel bedruckten) Seiten wie auch der (ebenfalls meist bedruckte) Umschlag des oben bezeichneten Buches einschließlich eines gegebenenfalls vorhandenen Buchrückens aus Kaugummi-Masse hergestellt. Dabei können Seiten zweckmäßig die Stärke üblicher Buchseiten und der Umschlag etwa die doppelte Stärke (d.h. etwa die Dicke eines üblichen Kaugummistreifens) haben. Die Herstellung geschieht analog der üblicher Druckerzeugnisse aus Papier, z.B. so, daß Fladen aus verzehrfertiger Kaugummi-Masse in der entsprechenden Anzahl übereinander gelegt und maschinell zu Buchseiten der gewünschten Größe zurechtgeschnitten und dann gebunden werden.

030008/0247

Die Verbindung der Seiten untereinander kann entweder konventionell, d.h. etwa durch Heften oder auch durch Verkleben an den an den Buchrücken anstoßenden Rändern, z.B. mittels zucker- oder siruphaltiger Lösung erfolgen. Soll ein zeitungsfähnliches Produkt hergestellt werden, so ist eine Verbindung der Seiten untereinander überhaupt unnötig.

Da Druckerzeugnisse normalerweise an den Verkaufsstätten (Kiosken o.ä.) länger lagern als übliche Kaugummis, kann es besonders zweckmäßig sein, der Kaugummi-Masse in geringem Maße in der Lebensmittelindustrie übliche Konservierungsmittel wie z.B. Sorbinsäure oder Benzoesäure zuzusetzen. Ferner kann es von Vorteil sein, zum Schutz gegen Verstauben bzw. Verkleben sowohl die einzelnen Seiten wie auch den Umschlag in durchsichtige oder durchscheinende Folie -sog. Klarsichtfolie - einzuschweißen bzw. einzusiegeln. Eine solche Folie sollte der Seite möglichst eng anliegen, damit die Bedruckung bzw. die gegebenenfalls vorhandenen (insbesondere farbigen) Zeichnungen deutlich durch die Folie hindurch wahrgenommen werden können. Die Folie kann auch das "Buchbinden" erleichtern, da es z.B. bei Verwendung von Klarsichtfolien aus Kunststoff genügen kann, die Folienränder untereinander zu verschweißen.

Das neue Kaugummi-Erzeugnis erfüllt einen doppelten Zweck: Zunächst soll es dem Betrachter ein Genuß durch Anschauen oder Lesen der Bedruckung (einschließlich eventueller Bilder oder Zeichnungen) verschaffen, später soll es jedoch wie ein normales Kaugummi verzehrt werden. Besonders geeignet ist das neue Erzeugnis daher für die Herstellung von Kinder-Büchern oder Kinder-Bilderbüchern, insbesondere von solchen im Kleinformat.

Um den Verzehr des neuen Erzeugnisses zu erleichtern, kann man beispielsweise das Abreißen der einzelnen Seiten durch eine Schwächungslinie bzw. eine Perforation fördern, welche etwa in der Nähe der Innenkante der Seite parallel zum Buch- bzw. Heftrücken verläuft. Auf diese Weise kann jede Seite gewünschtenfalls sofort nach dem Lesen verzehrt werden. Handelt es sich um ein Produkt mit in Folie eingelegten Seiten, so kann man auch das Abziehen der Folie durch vorgefertigte Perforationen erleichtern, etwa so, daß die Folie (in Art einer Haube) in Richtung nach außen von der Seite vom Buchkörper abgetrennt und dann von der letzteren abgezogen wird.

Gemäß weiteren Ausführungsformen der Erfindung kann man auch nur einzelne Teile des Druckerzeugnisses aus Kaugummi herstellen, z.B. ist es möglich, lediglich einzelne Seiten (ggf. auch Leerseiten) aus Kaugummi in ein übliches, mit Hilfe von Papier hergestelltes Druckerzeugnis einzuheften oder einzulegen z.B. an besonders "interessanten" Stellen. Eine andere Möglichkeit ist es, nur den Einband bzw. Umschlag aus Kaugummi-Masse zu fertigen.

Die Bedruckung von Seiten und Einband bzw. Umschlag aus Kaugummi kann in üblicher Weise unter Verwendung von zugelassenen Lebensmittelfarben und gut bedruckbaren, d.h. die Farben gut festhaltenden Kaugummi-Grundmasse geschehen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, nicht die eigentlichen aus Kaugummi bestehenden Bestandteile, sondern vielmehr die sie einhüllenden Folien zu bedrucken; in diesem Fall kann die Folie auch undurchsichtig sein.

Die neue Vertriebsform hat neben den erwähnten Vorteilen in Herstellung und Verpackung noch den weiteren Vorzug, daß eine Kombination von Druckerzeugnis und Genußmittel zur Verfügung gestellt wird, die den Erwerb und damit auch Lagerung und Transport beider Einzelprodukte überflüssig macht.

Da ferner Kinder bei der Lektüre von Büchern oder Heftchen häufig Süßigkeiten zu sich nehmen, kann auch der Konsum von den zahnschädlichen Formen wie Bonbons oder Schokolade ab- und auf Kaugummi umgelenkt werden. Hinzu kommt noch die infolge der größeren für eine Bedruckung zur Verfügung stehenden Fläche verbesserten Möglichkeiten zur Anbringung werblicher Motive.

In den Figuren 1 und 2 ist ein erfindungsgemäßes Erzeugnis dargestellt. Figur 1 zeigt in Perspektive von vorn ein Buch aus Kaugummi, dessen einzelne Seiten leicht abreißbar gestaltet sind. Figur 2 stellt eine einzelne, in Folie eingeseigelte und abreißbar gestaltete Seite dar.



-8-  
Leerseite

-9-

2834647

Nummer:  
Int. Cl.2:  
Anmeldetag:  
Offenlegungstag:

28 34 647  
A 23 G 3/30  
8. August 1978  
21. Februar 1980

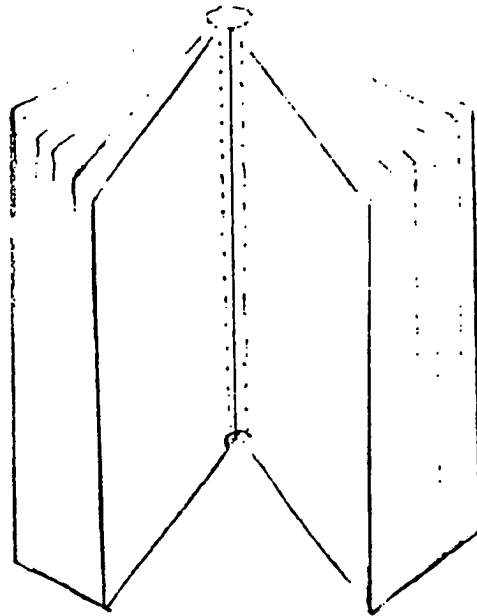


FIG. 1

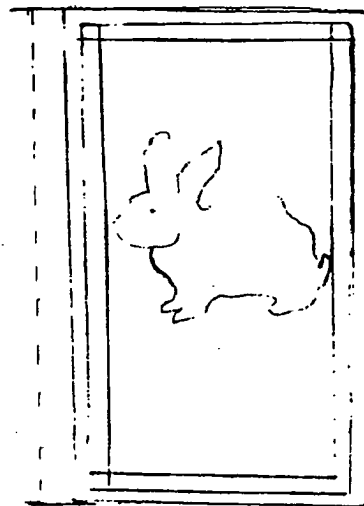


FIG 2

030008/0247

DERWENT-ACC-NO: 1980-14869C  
DERWENT-WEEK: 198009  
COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Chewing gum prod. in printed article form - e.g. book  
contg. chewing  
gum pages and cover opt. wrapped in foil

INVENTOR: GIESSLER, H J

PATENT-ASSIGNEE: GIESSLER H J[GIESI]

PRIORITY-DATA: 1978DE-2834647 (August 8, 1978)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO

PAGES

DE 2834647 A

MAIN-IPC

N/A

PUB-DATE

February 21, 1980

LANGUAGE

N/A

000

INT-CL\_(IPC): A23G003/30

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 2834647A

BASIC-ABSTRACT: New chewing gum prod. has the form of a printed  
article, pref.

a book, consisting partly or entirely of edible chewing gum  
compsn.. The pages

and/or the wrapping foils may have a weakening- or perforation  
line, to

facilitate tearing off. The chewing-gum comps. may be printed  
with non-toxic

food-dyes and protected with standard food preservatives. The  
book-pages may

be bonded by a sugar- or syrup- contg. soln. as adhesive.

Packaging costs are reduced. The article can be marketed in the  
shape of small

format children's books or picture books and may also help to  
turn

sweet-consumption to chewing gum consumption.

TITLE-TERMS:

CHEW GUM PRODUCT PRINT ARTICLE FORM BOOK CONTAIN CHEW GUM PAGE  
COVER OPTION

WRAP FOIL

DERWENT-CLASS: D13

CPI-CODES: D03-E;